

Antrag der

Unabhängigen Bürgerliste Icking

zur Gemeinderatssitzung am 26.07.2010

Antrag:

“Befragung Gewerbetreibende, Selbständige und Land- und Forstwirte”

1. Die Verwaltung befragt die Gewerbetreibenden, Dienstleistenden, Selbständigen, Land- und Forstwirte in Icking sowie Personen, die Interesse an der Gründung eines Betriebs in der Gemeinde haben, mit dem Ziel der Feststellung von Standortproblemen und -interessen. Die Interessierten werden über die Presse eingeladen an der Befragung teilzunehmen”
2. Die Verwaltung befragt die Gewerbetreibenden, Selbständigen und Land- und Forstwirte, ob Interesse an der Durchführung eines Gewerbetages durch die Gemeinde Icking besteht.
3. Die Verwaltung lädt anlässlich der Befragung alle Gewerbetreibenden ein, sich auf der Gewerbeliste der Gemeinde eintragen zu lassen.

Begründung:

Der langfristige Erhalt und ggf. die Erneuerung unserer gemischten dörflichen Struktur ist uns ein großes Anliegen. Denn diese gemischte Struktur prägt nicht nur unser aller, in dieser Zusammensetzung sehr geschätztes Lebensumfeld. Sie gewährleistet darüber hinaus

- ein verbrauchernahes Angebot vor Ort
- wohnortnahe Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze
- und sichere Gewerbesteuererinnahmen

Daneben ist nicht zu vernachlässigen, dass die ortsansässigen Handwerker die zuverlässige Basis unserer beiden örtlichen freiwilligen Feuerwehren sind. Sie sind diejenigen, die die Einsatzbereitschaft tagsüber zeigen können und seit Jahrzehnten zeigen.

Für unsere gesunde Ortsstruktur sind deswegen alle örtlichen Betriebe wertvoll. Es liegt an jedem Einzelnen dies bei privaten Auftragsvergaben zu berücksichtigen. Da alle Unternehmen heute einem starken überörtlichen Wettbewerb ausgesetzt sind, ist es aber auch eine Aufgabe der Gemeinde sich für die Belange der örtlichen Betriebe zu interessieren und ggf. Strategien zu entwickeln, wie sie unterstützend tätig werden kann.

Gemeinderäte werden in persönlichen Gesprächen immer wieder auf Raumprobleme von Handwerkern angesprochen. Darauf, diese genauer zu erfassen und einzuordnen, zielt der Antrag 1 ab. Im Anhang befindet sich ein Entwurf für die Fragestellungen, die jedoch bewusst nicht Teil des Antrages sind, damit im Rahmen

des Sitzungsgespräches Ergänzungen, Streichungen und Umformulierungen angeregt werden können.

Ortsansässige, bei denen sich die Frage stellt, ob sie ihren Standort nach Icking verlagern können oder in Icking ein Gewerbe eröffnen können, sollten die Möglichkeit haben, sich an der Befragung zu beteiligen, damit sich ein umfassendes Bild ergibt. Allen Teilnehmern sollte neben der gezielten Fragestellung die Möglichkeit gegeben werden, frei ihre Anliegen zu formulieren.

Eine Möglichkeit das örtliche Gewerbe aber auch Selbständige und Land- und Forstwirte zu unterstützen, könnte sein, einen Gewerbetag durchzuführen, bei dem sich die Betriebe in ihren Betriebsstätten vorstellen. Betrieben ohne Geschäftslokal könnte ein entsprechender öffentlicher Raum angeboten werden. Solche Gewerbetage werden in der Regel von örtlichen Gewerbevereinen geplant und durchgeführt. Über einen solchen verfügt Icking nicht. Deshalb könnte die Gemeinde als Veranstalter hier tätig werden, wobei die Vorbereitungsarbeit von einem Kreis Gewerbetreibender geleistet werden müsste. Antrag 2 dient dazu abzufragen, ob hieran Interesse bestünde.

Antrag 3 sieht vor im Rahmen der Befragung die Betriebe dazu einzuladen, sich auf der bereits eingerichteten Gewerbeliste auf der Website der Gemeinde Icking eintragen zu lassen.

Icking, den 18.07.2010

Verena Reithmann
Vorsitzende Unabhängige Bürgerliste Icking e.V.